

Frau

Bürgermeisterin Antje Oltmanns

Hauptstr. 26

27801 Neerstedt

**Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
Gemeinde Dötlingen**

Gabriele Roggenthien

Hinterm Vossberg 8a
27801 Dötlingen
Tel.: 04431-708937
gabriele.roggenthien@ewetel.net

20.02.2023

Antrag: Kriterien für eine Bauleitplanung einer Biomethananlage
zur Beratung und Beschlussfassung durch den Rat der Gemeinde Dötlingen

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin Oltmanns, liebe Antje,
die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen beantragt für die Aufstellung einer Bauleitplanung für Anlagen zur Biomethanaufbereitung Rahmenbedingungen und Kriterien festzulegen.

Der Rat der Gemeinde beschließt:

Für das Vorhaben der Familie Coorßen eine Biomethanaufbereitungsanlage zur Einspeisung in das EWE Netz zu errichten, wurde im Verwaltungsausschuss am 19.01.2023 die Durchführung einer Bauleitplanung beschlossen. In einem Durchführungsvertrag sind nachfolgende Rahmenbedingungen und Kriterien als verbindlich festzuschreiben:

1. Die Gasmenge von derzeit 4,6 Mio. Normkubikmeter im Jahr wird nicht erhöht.
2. Um die negativen Folgen für die Flächenbewirtschaftung (Monokultur) und für die Flächenverfügbarkeit zu begrenzen, wird der NaWaRo Anteil auf 5.000 t/a begrenzt.
3. Privilegierte Biomasseanlagen bei benachbarten Unternehmen werden unter fairen vertraglichen Bedingungen in die Gasaufbereitung langfristig eingebunden.
4. Eine Erweiterung des bestehenden Tierbestandes auf dem Hof Coorßen wird ausgeschlossen.
5. Die Kosten der Bauleitplanung, der erforderlichen Kompensationsmaßnahmen sowie ggfls. erforderliche Gutachten trägt der Antragsteller.

Begründung:

Zu dem Antrag ist grundsätzlich anzumerken, dass Biomasse eine Alternative zu den fossilen Brennstoffen bietet und die Energiegewinnung umweltfreundlicher und damit Teil der Energiewende ist. Unter den richtigen Rahmenbedingungen trägt Biomethan zum Klimaschutz bei.

Das Vorhaben der Familie Coorßen, ihre bestehende Biogasanlage zur Stromerzeugung auf Biomethan umzustellen, wird für die Gemeinde Dötlingen daher als Modell- und Transformations-Projekt unterstützt, um Erfahrungen für weitere Vorhaben zu sammeln. Eine Begleitung und Auswertung könnte durch die Landwirtschaftskammer - Fachbereich Klima, Natur- und Ressourcenschutz, Biodiversität - erfolgen.

Wenn weitere Betriebe in der Gemeinde diese Rahmenbedingungen und Kriterien erfüllen, wird auch für diese eine Planung in Aussicht gestellt.

Mit freundlichen Grüßen

Gabriele Roggenthien